

EINLADUNG ZUM VORTRAGSABEND



MODERNE PSYCHODYNAMISCHE PSYCHOTHERAPIEN IM SPANNUNGSFELD VON FORSCHUNG UND PRAXIS

Psychodynamische Psychotherapien, insbesondere die Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Analytische Psychotherapie, sind die ältesten sozialrechtlich anerkannten psychotherapeutischen Verfahren im deutschen Gesundheitssystem. Aufgrund ihres "Alters" werden sie oft als historisch oder nicht (mehr) evidenzbasiert bezeichnet. Eine Einordnung, die weder ihrer Relevanz in der tatsächlichen Versorgungslandschaft, noch ihrer Wirksamkeit und umfassenden Anwendbarkeit gerecht wird. Mit der Einführung der neuen Masterstudiengänge Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie erlangt die Frage der Verfahrensvielfalt - die derzeit in der ambulanten Versorgung noch gegeben ist - ganz besonders an den Universitäten erneut an Bedeutung. Damit Psychodynamische Psychotherapien überhaupt greifbar und in ihren Grundannahmen verstanden werden können, werden im Vortrag ausgewählte Konzepte sowie aktuelle Forschungsergebnisse zu Behandlungsstrategien, Wirksamkeit und modernen Lehrkonzepten psychodynamischer Psychotherapien vorgestellt.

VORTRAGENDER: PROF. JOHANNES C. EHRENTHAL

- **DONNERSTAG 23. APRIL**
- **18:00 UHR**
- **UNIVERSITÄT DES SAARLANDES, HÖRSAAL 0.02 IN B2.1**

- Die Veranstaltung ist kostenfrei
- Eine Akkreditierung bei der Saarländischen Psychotherapeutenkammer wurde beantragt (2 FP)
- Wir bitten nach Möglichkeit um vorherige Anmeldung: sekretariat@sitp.de



Saarländisches Institut für
Tiefenpsychologisch fundierte
Psychotherapie (SITP)